

Modell zur Bildungsförderung

Ein neues Modell zur Bildungsförderung haben das CHE Centrum für Hochschulentwicklung und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft in Bonn vorgestellt. Es schlägt die Reform des Bundesausbildungsförderungsgesetzes durch individuelle Investitionsförderung in Bildung vor. Eine Sockelfinanzierung für alle Studie-

renden soll die staatlichen Transferleistungen an die Eltern – wie Freibeträge oder Kindergeld – ersetzen. Außerdem wird an staatlich geförderte Systeme von Bildungssparen und Bildungsdarlehen zur Ablösung des Bafög gedacht. Anregungen gaben der „Initiativkreis Bildung“, den die Bertelsmann Stiftung 1998 gegründet hat. (EB)